

Kassenprüfung für das Jahr 2020

Sigrid Hansen, Friedrich Erbacher und Hermann Daß haben am 16. Juni 2021 die vom Steuerbüro Köster-Ertle erstellten Unterlagen der Bewegungsstiftung wie

- Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung 2020 mit Vorjahreswerten
- PDF-Datei mit allen Kontenblättern 2020
- Summen- und Saldenliste 2020

zur Prüfung per Email zugesandt bekommen.

Auf Wunsch wurden einzelne Belege vorab per Email durch Maret Vogt zur Verfügung gestellt. Die Vergleichszahlen aus 2019 lagen uns vor.

Für die Bewegungsstiftung ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 40.976,89 Euro, der sich aus der Nicht-Verwendung einer Basisförderung ergibt.

Die Unterlagen wurden von Sigrid Hansen und Hermann Daß im Zeitraum vom 16. bis 23. Juni 2021 geprüft, Friedrich Erbacher ließ sich entschuldigen. Per Videokonferenz haben wir im Gespräch am 23. Juni 2021 mit Gabriele Bischoff und Maret Vogt Folgendes besprochen:

- die angeregte Anschaffung einer Bahncard 100 für die Geschäftsführung erfolgte coronabedingt noch nicht
- die Betrachtung der Rentierlichkeit von Geldanlagen mit höherem Risiko
- Anlageperspektiven in der Niedrigzinsphase und daraus entstehende Herausforderungen wie Realisierung von Realwerten der Aktienfonds
- der aktuelle Stand der Geldanlage Wald und die Zusammenarbeit mit der Stiftung trias (Hypothekenvergabe und Hauskauf)
- Erreichen der Obergrenze von 20 Darlehensverträgen
- das Aufgehen der Stiftung bridge in der Bewegungsstiftung
- Stornokosten für Strategiewerkstatt März und Beirat Oktober (Gutschriften für nächste Veranstaltungen in den betreffenden Häusern).

Im zweiten Teil haben wir folgende Punkte mit Gabriele Bischoff besprochen:

- Umsetzung der Anregungen aus dem Prüfbericht des Vorjahres
- Entwicklung der Zustiftungen im Geschäftsjahr 2020 und 2021
- Entwicklung des Spendenaufkommens
- Treuhandvermögen / ThV A

Im dritten Teil (Belegprüfung) besprachen und prüften wir jeweils mit Belegen und Kontoauszügen:

- Rechts- und Beratungskosten
- Geschenke bis 35 €
- Hardware und Computerzubehör

Wir haben festgestellt, dass die Ausgaben **sachlich gerechtfertigt, rechnerisch richtig und korrekt belegt** sind. Die stichprobenartige Belegprüfung hat **keinen Anlass zur Beanstandung** gegeben.

Wir bedanken uns ausdrücklich bei Maret Vogt, Kirsten Paul, Kerstin Rosenhagen, dem Steuerbüro Köster-Ertle sowie Gabriele Bischoff für die intensive Arbeit an der Buchhaltung der Bewegungsstiftung.

Wir regen an

- den realen Wert der Aktiendepots festzustellen und mögliche Wertsteigerungen zu realisieren ohne zu spekulieren (regelmäßiger Verkauf und binnen 24 Stunden zum Bilanz-Nennbetrag wieder Aktien erwerben)
- die Themen wie Bürger*innenrechte in der digitalen Gesellschaft, für die die Stiftung bridge stand, auch zukünftig als Förderzweck zu beachten.

Wir empfehlen den Jahresabschluss 2020 der Bewegungsstiftung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Verden, den 23.06.2021

Sigrid Hansen

Hermann Dass